2

Senkrecht gelesen ergeben die Buchstaben in den blauen Kästchen ein Lösungswort:

A: Ich zahle mit Scheinen und Münzen an der Kaufhauskasse.

B: Ich gebe der Bank den Auftrag, meine Miete am jeweils 1. des Monats an meinen Vermieter zu zahlen.

C: Meine Telefonrechnung hat jeden Monat einen anderen Betrag. Wodurch kann der Telefonanbieter meine Rechnung regelmäßig abbuchen?

D: Ich habe beim Versandhaus eine Jeans bestellt. Wie heißt das Formular, mit dem ich die Rechnung bezahle? Das Wort fängt mit Ü an.

E: Ich stehe vor dem Bankautomaten. Was muss ich haben, um Geld von meinem Konto abheben zu können?

F: Was muss ich zusätzlich noch wissen, wenn ich mit meinem „Plastikgeld" an einem Kartenlesegerät in einem Geschäft zahlen will?

A:

B:

C:

D:

E:

F:

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2011 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Seite aus: Einblicke Wirtschaft 2,
ISBN 978-3-12-103503-8